

BERUFSWEGE NEWSLETTER

Witten, den 31. Mai 2015

Liebe Freunde und Interessierte!

Nun gibt es ein neues Portrait über „Johannes Heimrath“, den wir im letzten Sommer zwei Tage begleiteten.

Johannes Heimrath

Johannes Heimrath (geb. 1953) setzt sein Leben mit aller Kraft für einen Kulturwandel ein. Aus seinem langjährigen Engagement für eine enkeltaugliche Gesellschaft ist zum Beispiel die Zeitschrift „OYA“ entstanden, welches heute für ihn als Herausgeber ein wesentlicher Mittelpunkt ist.

Seit fast 40 Jahren lebt er in einer intentionalen Gemeinschaft, einer Wahl-Familie, mit dem Versuch eines radikal authentischen Lebens. Bis heute lebt Johannes Heimrath mit den anderen Gründern der Gemeinschaft zusammen. Mittlerweile sind sie 15 Menschen in vier Generationen die im Nordosten Deutschlands nahe Usedom leben. Aus der Erkenntnis, dass man „kein gesundes Leben führen kann in einem kranken sozialen Organismus“ engagiert er sich auf allen nur denkbaren Feldern – immer mit dem Anliegen, dem Leben ein guter Diener zu sein. Was alles daraus entstanden ist und wo er heute überall tätig ist lässt sich fast nicht greifen.

Feedback:

Wir würden uns über Feedback zu den Portraits freuen.

Last Minute

Heute endet die einjährige Pilotphase des HandlungsspielRaums - und damit auch die finanzielle Förderung, die ein lehrreiches erstes Jahr ermöglicht hat.

Um weitermachen zu können, suchen wir nun bis 31. Mai nach zusätzlicher Unterstützung. Schon 60 Prozent der Mietkosten sind zugesichert. Gleichzeitig fehlen noch Zusagen über etwa 400 EUR pro Monat. Können wir diesen Betrag nicht ermöglichen, müssen wir die (ehrenamtliche) Arbeit am Raum einstellen.

Aktueller Stand der Aktion - noch offener Betrag pro Monat: 238,00 Euro

Bei Fragen, steht Joshua Conens zur Verfügung!

<http://www.handlungsspielraum-berlin.de/>

Beste Grüße von,
Joshua & Dominik

ps: „Wo Friedenstauben fliegen da werden Denkmäler beschissen.“
Nils Meister (im Film „Berufswege“)